

Alle: Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die
Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Leiter/in (nur bei Katholiken):
Wir bitten die Mutter Gottes um ihren Beistand:

Alle: *Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade, der
Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unse-
res Todes. Amen.*

Leiter/in: Wir wollen auch um Gottes Segen bitten
für alle, die um diese/n Verstorbene/n trauern:

*Bei den abschließenden Segensworten bekreuzigt
der/die Leiter/in sich selbst.*

Gott, wir wollen darauf vertrauen,
dass du uns begleitest und Kraft gibst: Tröste uns in
unserer Trauer,
sei uns nahe mit deiner Liebe und stärke unseren
Glauben.
Und so segne uns der dreieinige Gott,
+ der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Alle: Amen.

Herausgeber

Bistum Osnabrück, Bischöfliches Generalvikariat
Domhof 12, 49074 Osnabrück
Telefon: 0541 318-216
E-Mail: druckerei@bistum-os.de



Abschied von einem Verstorbenen

Für Pflegende und Angehörige

Leiter/in: Liebe Angehörige, liebe Anwesende, wir haben uns hier am Bett von N.N. versammelt, um uns von ihm/ihr zur verabschieden. Wir erinnern uns dankbar an das, was der/die Verstorbene für uns bedeutet hat. Nun ist er/sie von Gott heimgerufen worden. Die Kerze, die nun entzündet wird, erinnert uns an Ostern und an die Auferstehung, die wir erhoffen.

Die Kerze wird entzündet.

Leiter/in: Wir beginnen im Zeichen des Kreuzes, dem Zeichen der Erlösung und des ewigen Lebens. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Leiter/in: Mit dem Psalm 23 drücken wir unser christliches Vertrauen aus, das auch angesichts des Todes Bestand hat:

Der Herr ist mein Hirte,
nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Er stillt mein Verlangen;
er leitet mich auf rechten Pfaden,
treu seinem Namen.
Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,
ich fürchte kein Unheil;
denn du bist bei mir,
dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.
Du deckst mir den Tisch
vor den Augen meiner Feinde.
Du salbst mein Haupt mit Öl,
du füllst mir reichlich den Becher.
Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein
Leben lang,
und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange
Zeit.

Ps 23 Lutherübersetzung (1984):

*Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines
Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein
Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN
immerdar.*

Leiter/in: Lasst uns nun den Herrn um seinen Segen für unsere/n Verstorbene/n bitten. Wir übergeben unsere Schwester/unseren Bruder N.N. in Gottes gute Hände: Zum Paradies mögen Engel dich geleiten, die heiligen Märtyrer dich begrüßen und dich führen in die heilige Stadt Jerusalem. Die Chöre der Engel mögen dich empfangen, und durch Christus, der für dich gestorben, soll ewiges Leben dich erfreuen.
Alle: Amen.

Leiter/in: Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

Alle: Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Leiter/in: Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Alle: Amen.

Leiter/in: Alles was wir jetzt empfinden, unseren Schmerz, unseren Zorn, unsere Angst und unseren Dank, bringen wir zu dir, Gott, und beten gemeinsam mit den Worten Jesu: